Ninas Eltern lernten sich während ihrer Studienzeit kennen. Ninas Mutter studierte zu dieser Zeit Germanistik in Hamburg. Jeden Tag ging sie nach den Veranstaltungen in die Bibliothek und suchte nach Büchern, die ihr Wissen erweitern könnten. Eines Tages traf sie einen netten Mann in der Bibliothek. Er kam lächelnd auf sie zu und bot ihr Hilfe beim Lernen an. Ninas Mutter hat ihn an ihren Tisch eingeladen. Zuerst sprachen sie über Wissenschaft, aber mit der Zeit wendete sich das Gespräch anderen Themen zu. Die Zeit verrinnt unbemerkt. Schließlich beschloss der Mann, sie zum Kaffee einzuladen. Am nächsten Abend trafen sie sich im Café. Sie sprachen wieder viel miteinander. Es stellte sich heraus, dass sie viele Gemeinsamkeiten hatten. Von da an trafen sie sich recht häufig und verbrachten viel Zeit miteinander. Ninas Mutter verstand, dass sie sich wirklich in diesen Mann verliebt hatte. Ein paar Monate später fuhren sie nach Italien, wo sie am Schiefen Turm von Pisa heirateten.